

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

Protokoll
der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2015
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Köppen

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Peter Bergmann
Herr Eckhard Brandt
Herr Michael Bremer
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Ingolf Fehse
Herr Peter Hammer
Herr Dr. Michael Krause
Herr Günter Lauenroth
Herr Hermann Lünsmann
Herr Gerhard Ritz
Frau Sabine Roszczka
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Claudia Schmidt
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Marko Simon
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt
Herr Michel Vorsprach
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Frau Christel Krawzoff

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Sven Reinald

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lünsmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 19 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: 4 Einwohner
3 Feuerwehrkameraden
Herr Luckau, Herr Rauwald - Presse

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Hammer stellt einen Geschäftsantrag, den TOP 20 (Grundstücksverkauf einer Teilfläche aus Flurstück 10132 der Flur 4 OT Möser) von der Tagesordnung zu nehmen, da die Beschlussvorlage vorab in keinem Gremium behandelt wurde.

Der Antrag wurde mit 18 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Herr Vorsprach stellt einen Geschäftsantrag, den TOP 10 (1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen) zu vertagen.

Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Die Tagesordnung verschiebt sich dann dementsprechend.

Ja-Stimmen: 20 Ja-Stimmen

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Wucherpennig fragt nach dem Stand der Erarbeitung zum Leitbild 2025. BM Köppen antwortet darauf, dass derzeit noch Abstimmungen dazu stattfinden. Die Erarbeitung des Leitbildes wird nach Fertigstellung dann in die Ausschüsse gereicht.

Weiterhin fragt Herr Wucherpennig in wie weit die Gemeinde Möser Vorkehrungen zur Integration von Flüchtlingen getroffen hat.

BM Köppen erklärt, dass für die Integration der Flüchtlinge der Landkreis verantwortlich ist. Die Gemeinde hat dem Landkreis Grundstücksflächen mitgeteilt, wo perspektivisch eine Unterbringung stattfinden könnte.

Herr Baumgarten fragt, wie es mit der Jugendarbeit in der Gemeinde weitergeht, da der Jugendclub in Schermen seit dem 01.11.2015 geschlossen ist.

BM Köppen erklärt, dass die Problematik „Jugendarbeit“ nochmals auf den Prüfstand kommen muss und innerhalb der nächsten Zeit geregelt wird.

Weiterhin fragt Herr Baumgarten, ob die Verwaltung bereits geprüft hat, einen weiteren Grünschnittplatz in Schermen/Pietzpuhl errichtet werden kann.

Herr Bergmann nimmt ab 18.15 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Dehne informiert, dass nach Absprache mit dem Landkreis derzeit ein Grünschnittplatz in der Gemeinde Möser vorgesehen ist. Auf Grund des Zulaufes muss geschaut werden, ob die Notwendigkeit besteht, einen zweiten Grünschnittplatz herzurichten. Weiterhin bittet Herr Dehne, die Örtlichkeiten zu benennen, die dafür in Frage kämen.

Herr Boennen berichtet, dass der Schachclub mit der Sekundarschule ab Mitte Januar einen Computerkurs für Senioren anbietet und bittet dies in den Schaukästen publik machen zu können. Dies wurde vom BM Köppen bejaht.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2015/öffentlicher Teil
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils vom 27.10.2015 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Ja-Stimmen: 17 Stimmenenthaltungen: 4

TOP 5	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

BM Köppen berichtet über die Entscheidung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen bezüglich des Hauptbetriebsplanes des Kies- und Sandtagebau Hohenwarthe. Der Plan wurde bis 30.11.2017 verlängert.

Weiterhin informiert BM Köppen, dass er eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit bezüglich des Ausschreibungsmanagements zum Breitbandausbau an den Landkreis abgegeben hat. (siehe Anlage 1)

Einwohnerstatistik – 8.212 Einwohner

Statistik Hochzeiten und Sterbefälle – liegt bereits als digitale Anlage vor

Bahnbrücke Vorwerk Körbelitz

Herr Dehne erklärt, dass die Prüfung ergeben hat, dass sich das Brückenbauwerk im Besitz der Gemeinde Möser befindet. Da an der Brücke bisher keinerlei Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden, hat die Verwaltung auf Grund des schlechten baulichen Zustandes die Brücke gesperrt. Daraufhin ist ein Ingenieurbüro beauftragt wurden, um das Schadensbild aufzuzeigen.

Weiterhin ist die Brücke in der Biesengrundbreite OT Möser ebenfalls im Besitz der Gemeinde Möser. Auch hier ist dringend eine Brückenprüfung notwendig, so dass der Auftrag an das Ingenieurbüro dahingehend erweitert wurde.

Herr Dehne weist daraufhin, dass sich Brückenbauwerke alle 5 Jahre turnusmäßig einer Hauptuntersuchung unterziehen müssen. Alle 2 Jahre müssen Zwischenprüfungen erfolgen.

Die Brückenbaudokumente für die Brücke „Vorwerk“ wurden seinerzeit von der Deutschen Bahn an den Rat des Kreises übergeben. Der Landkreis hat mitgeteilt das es keinerlei Unterlagen mehr gibt.

TOP 6	Berufung des Kameraden Sebastian Thrömer zum Gruppenführer der Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2015/081
--------------	---

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt, Kamerad Sebastian Thrömer mit Wirkung vom 15.12.2015 die Funktion des Gruppenführers der Ortsfeuerwehr Lostau zu übertragen.

Ja-Stimmen: 21

TOP 7	Abberufung des Kameraden René von Dombrowski von der Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lostau und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis Vorlage: BV/2015/083
--------------	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt, den stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lostau, Kamerad René von Dombrowski, entsprechend der gesetzlichen Grundlagen mit Wirkung vom 31.12.2015 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis unter Beendigung der vorgenannten Funktion zu entlassen.

Ja-Stimmen: 21

TOP 8	Berufung des Kameraden René von Dombrowski in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und Übertragung der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2015/085
--------------	---

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt, Kamerad René von Dombrowski, mit Wirkung vom 01.01.2016 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen. Zeitgleich wird ihm die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lostau übertragen.

Ja-Stimmen: 21

TOP 9	Berufung des Kameraden Stefan Volber in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und Übertragung der Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2015/084
--------------	---

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt, Kamerad Stefan Volber, mit Wirkung vom 01.01.2016 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lostau übertragen.

Ja-Stimmen: 21

TOP 10	1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 07.07.2015 Vorlage: BV/2015/077/1
---------------	--

BM Köppen erläutert nochmals die Notwendigkeit der Änderung der Kostenbeitragssatzung.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion der Gemeinderatsmitglieder, in der folgende Standpunkte dargelegt wurden:

Herr Vorsprach verweist nochmals darauf, dass der Landtag für eine Deckung der Gebühren für die Eltern plädiert. Dazu findet eine Sondersitzung Anfang nächsten Jahres statt. Deshalb bekräftigt er nochmals seinen Geschäftsantrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Hammer regt ebenfalls an, die Entscheidung des Landesgesetzgebers abzuwarten und den Sachverhalt nochmals in die Fachausschüsse zu verweisen.

Weiterhin bemerkt Herr Hammer, dass im Vorfeld das Einvernehmen mit den Gemeinden herzustellen ist, bevor der Landkreis Verträge mit den freien Trägern abschließt.

Herr Winter folgt ebenfalls den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben werden sollte und vorab Vertreter vom Landkreis in die Fachausschüsse einzuladen, die das Zahlenwerk und die Verträge erläutern.

Im Anschluss lässt Herr Lünsmann über den Geschäftsantrag Verschiebung des Tagesordnungspunktes auf einer der nächsten Gemeinderatssitzungen abstimmen. Weiterhin soll der Sachverhalt nochmals in die Fachausschüsse verwiesen werden und Vertreter vom Landkreis Stellungnahme zur Kalkulation abgeben.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 4

Ja-Stimmen: 17 Enthaltungen: 4

TOP 11	4. Änderung des Bebauungsplanes Grabenbruch, OT Lostau Vorlage: BV/2015/079/1
---------------	--

Der Bauausschuss hat dem B-Plan zugestimmt.

Herr Lauenroth war entsprechend des § 33 der KVG LSA von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Gemeinderat Möser beschließt die Durchführung einer 4. Änderung des Bebauungsplanes „Grabenbruch“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Der Entwurf und die Begründung sind öffentlich auszulegen.

Die von der Änderung betroffener Träger öffentlicher Belange werden zur Stellungnahme aufgefordert.

Herr Lauenroth nimmt wieder an der Sitzung teil.

Ja-Stimmen: 20

TOP 12	Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes "August-Bebel-Straße", Ortschaft Möser (gem. § 2 Abs.1 BauGB) Vorlage: BV/2015/076
---------------	---

Der Bauausschuss hat dem Aufstellungsbeschluss zugestimmt.

Der Gemeinderat Möser beschließt für den in **der Anlage 1** gekennzeichneten Geltungsbereich einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 21

TOP 13	1. Änderung zur Richtlinie der Gemeinde Möser zur Förderung von jungen Paaren, Familien und Alleinerziehenden beim Erwerb gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke Vorlage: BV/2015/080
---------------	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt die 1. Änderung der Richtlinie der Gemeinde Möser zur Förderung von jungen Paaren, Familien und Alleinerziehenden beim Erwerb gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 20 Enthaltungen: 1

TOP 14	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen
---------------	--

Wasserverband Burg

BM Köppen berichtet, dass am 18.11.2015 die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Burg stattgefunden hat. Es wurde ein Beschluss gefasst, dass jährlich eine Verbandsumlage erhoben wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 133.000 €/Jahr. Die OT Schermen wird anteilig mit 7.500 €/Jahr über 3 Jahre davon beteiligt.

Ehle/Ihle Verband

Am 25.11.2015 hat die Wahl des Verbandsausschusses Ehle/Ihle stattgefunden. Für die Gemeinde Möser wurden als Vertreter Hartmut Dehne und Michel Vorsprach gewählt. BM Köppen informiert, dass der Umlagebescheid 2015 nochmals korrigiert werden muss, so dass Mehrkosten auf die Gemeinde zu kommen werden.

WWAZ

Die nächste Verbandssitzung findet am 16.12.2015 statt. Dort werden Satzungsänderungen im Trink- und Regenwasser beschlossen.

Wasserversorgungsverband „Im Bürger Land“

Frau Schwenck berichtet, dass am 10.11.2015 der Wasserversorgungsverband getagt hat. Der ehrenamtliche Geschäftsführer, Herr von Holly wurde als Geschäftsführer gewählt. Weiterhin wurde das Jahresergebnis 2014 festgestellt. Der Überschuss soll zur Förderung von Trinkwasserbrunnen an Schulen dienen. Frau Schwenck regt eine Prüfung auf

Förderung für die Grundschule Möser an.

TOP 15	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Hammer regt an zu prüfen, ob der Rechtsvorgänger der Brücke Vorwerk Körbelitz bei einer Übertragung, diese in einem ordentlichen Zustand hätte übertragen müssen. Weiterhin sollte überprüft werden, ob der Landkreis an den Kosten für die Brückensanierung beteiligt werden kann.

Herr Dehne bemerkt, dass vorab eine Prüfung stattgefunden hat. Der Bund hat eine Veränderung herbeigeführt, die Verfahren bei der Übertragung zu automatisieren. Die Fördermittelprogramme für Brückensanierungen sind seit mehr als 15 Jahren ausgelaufen. Herr Vorsprach fragt, in wie weit der Landkreis aufgefordert werden kann sich finanziell für die abhanden gekommenen Dokumentationen der Brücke zu beteiligen

Herr Vorsprach fragt weiterhin nach, wie der Sachstand zu den Hochwasserschutzmaßnahmen Altes Dorf ist.

Herr Dehne informiert, dass es einen Termin im Januar 2016 zwischen dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz, dem Planungsbüro und der Verwaltung gibt. Im Ergebnis daraus wird dann über den aktuellen Stand berichtet.

Im Anschluss daran wird dann der öffentliche Termin zur Projektvorstellung festgelegt.

Herr Vorsprach fragt, nach dem Zeitplan für den Haushaltsentwurf 2016.

BM Köppen erklärt, dass erst einmal über ein Haushaltskonsolidierungskonzept beraten werden muss. Dies ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen.

Frau Roszczka fragt nach, welche Arbeiten an der Pumpstation in der August-Bebel-Straße in der OT Möser durchgeführt werden.

Herr Gent berichtet, dass das WWAZ die Pumpentechnik austauscht.

Herr Simon weist darauf hin, dass auf der Internetseite der Gemeinde im Immobilienteil immer noch das Sportlerheim inseriert ist. Der OR Schermen hat den Verkauf abgelehnt.

Herr Bergmann berichtet, dass der OR Hohenwarthe auf seiner letzten Sitzung eine Satzungsänderung beim Ehle/Ihle Verband angeregt hat. Hier geht es um das Umlegen der Mehrkosten auf das gesamte Gemeindegebiet.

Herr Lauenroth regt an, dass die Grundstückspreise im Baugebiet „Grabenbruch“ noch einmal überprüft werden, da diese unter den Bodenrichtwerten liegen.

Herr Bremer regt an, für die Haushaltsplanung 2016 nach Möglichkeiten zu suchen, aus welchen Töpfen man finanzielle Mittel bekommen kann.

TOP 16	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hermann Lünsmann
Vorsitzender der Gemeinderatsitzung

Protokollantin

Möser, den 07.04.2016